MONOLOG · GEGENWART

Sebastian: Ich hab Meinungen zu Breigläsern.

Freier Text von SceneTalent

Dauer: ca. 2,5 Min · Figur: männlich · Spielalter: ca. 30–37 · Sprache: Alltagssprache

Situation. Ein Spielplatz in Kassel, Dienstag, kurz nach zehn. Ein Sandkasten, eine Schaukel, zwei Bänke. Am Sandkasten stehen vier Mütter mit Kaffeebechern und unterhalten sich, die Kinder buddeln. Sebastian, vierunddreißig, ist für sieben Monate in Elternzeit, seine Frau arbeitet wieder Vollzeit. Seit sechs Wochen kommt er jeden Vormittag mit seiner einjährigen Tochter Ida hierher und sitzt allein auf der Bank. Heute geht er zum ersten Mal hinüber.

(Ein Spielplatz am Vormittag. Eine Bank, ein Kinderwagen, eine Brotdose. Sebastian, vierunddreißig, steht auf, klopft sich Sand von der Hose und geht entschlossen ein paar Schritte auf den Sandkasten zu, an dem vier Mütter stehen.)

Entschuldigung. Hallo. Ich bin Sebastian. Der von der Bank. *(Er zeigt hinter sich.)* Die Bank da. Ich sitz da seit sechs Wochen. Montag bis Freitag, halb zehn bis halb zwölf. Sie kennen mich wahrscheinlich als den Mann mit der Brotdose.

Ich wollte nur … das ist jetzt komisch. Ich hab das im Bad geübt, da war es weniger komisch. *(Pause.)* Ich bin in Elternzeit. Sieben Monate. Das da *(er zeigt auf den Sandkasten)* ist Ida. Die mit der roten Schaufel, die gerade Ihrem Sohn Sand in den Schuh füllt. Tut mir leid. Das macht sie bei allen.

Und ich hab gemerkt: Sie reden hier jeden Tag. Über Zähne, über Kitaplätze, über die Kinderarztpraxis in der Bergstraße, die angeblich nie zurückruft. Und ich sitz da und denk: Ich weiß auch was über Zähne. Ida kriegt gerade den vierten. Ich hab Erfahrungen. Ich hab Meinungen zu Breigläsern.

(Er lacht nervös.) Ich will mich nicht aufdrängen. Ich weiß, dass das hier Ihre … Runde ist. Und ich weiß auch, dass ein Mann, der allein auf dem Spielplatz sitzt und rüberguckt, nicht gerade … also, ich versteh das. Ich würd mich auch komisch finden. Deswegen hab ich die Brotdose. Damit man sieht, ich hab hier eine Aufgabe.

Aber ehrlich gesagt bin ich hier auch einfach einsam. Aus dem Büro schreiben sie mir: Na, Urlaub? Meine Freunde haben noch keine Kinder, die schicken mir Fotos vom Kitesurfen. Meine Frau kommt um sieben nach Hause und fragt: Na, wie war dein Tag? Und ich sag: Ida hat einen Wurm gegessen. Mehr ist nicht passiert. Ich hab seit sechs Wochen mit keinem erwachsenen Menschen geredet, der nicht an einer Kasse sitzt.

(Eine der Mütter sagt etwas. Sebastian hört zu.)

Ob ich … Kaffee? Jetzt? *(Pause.)* Sie haben einen Kaffee für mich mitgebracht? Seit wann? *(Er hört weiter zu.)* Seit zwei Wochen. Und Sie haben gewettet, wann ich mich traue. *(Er lacht.)* Wer hat gewonnen?

Freier Text © SceneTalent. Frei nutzbar zum Üben, im Unterricht, beim Vorsprechen und für Self-Tapes – bitte mit Quellenangabe „Text: SceneTalent (scenetalent.com)“. Veröffentlichung oder Weitergabe des Textes nur mit unserem Einverständnis.

(Er nimmt den Becher und setzt sich auf den Rand des Sandkastens.) Okay. Also. Die Praxis in der Bergstraße. Die ruft wirklich nicht zurück. Man muss hingehen. Ich hab da einen Trick.

Freier Text © SceneTalent. Frei nutzbar zum Üben, im Unterricht, beim Vorsprechen und für Self-Tapes – bitte mit Quellenangabe „Text: SceneTalent (scenetalent.com)“. Veröffentlichung oder Weitergabe des Textes nur mit unserem Einverständnis.